

DOMBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Domkirchengemeinde in Ratzeburg
März bis Mai 2020



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9, 24)
Jahreslosung für das Jahr 2020

Liebe Leserin, liebe Leser,

2020 ist ja nur eine Zahl wie jede andere auch. Trotzdem markiert sie irgendwie einen Einschnitt. Manche denken an die „Golden Twenties“ des letzten Jahrhunderts, für mich verbunden mit den Comedian Harmonists – auch wenn die bekannten Titel wie „Wochenend und Sonnenschein“ und „Ein Freund, ein guter Freund“ erst Anfang der 30er Jahre entstanden sind.

Allerdings ist das Jahr 2020 auch mit ganz anderen Erinnerungen verbunden. 75 Jahre Befreiung des KZ Auschwitz, 75 Jahre Kriegsende, 75 Jahre Barber-Lyaschenko-Abkommen (Gadebuscher Vertrag). 1945 war ein Jahr gewaltiger Umbrüche mit großen Weichenstellungen für eine neue Zeit, welche für die Menschen in unserer Region besonders spürbar wurden.

2020 – Was wird das Neue Jahr bringen? Welche Veränderungen werden auf uns zukommen in den nächsten Jahren? Die aktuellen Nachrichten – gerade jetzt, Anfang/Mitte Februar schreibe ich diese Zeilen – erscheinen wie Vorboten einer neuen Zeit. Die Europäische Union wird vom Brexit erschüttert, die politischen Parteien in Deutschland sortieren sich neu.

Auch in der Kirche stehen die Zeichen auf Veränderung. Die katholische Kirche diskutiert über einen „synodalen Weg“ (also mehr Mitbestimmung). Auch in den evangelischen Kirchen wollen wir uns erneuern – und das bedeutet zuerst einmal: mehr Zusammenarbeit.

„Nur was sich verändert, bleibt.“ Martin Luther hatte die starke Hoffnung, dass sich seine (katholische) Kirche verändern, reformieren könne. Dazu – so seine zentrale These – müsse sie sich nur auf ihre Wurzeln besinnen:

Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht „Tut Buße“ u.s.w. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll. So die erste seiner 95 Thesen.

Das Wort „Buße“ klingt zunächst einmal nicht sehr verheißungsvoll. Schon damals fiel es den Menschen nicht leicht, sich selbst als „Sünder“ zu sehen. Dabei ist die Sackgasse, in die wir alle zusammen geraten sind, nicht mehr zu leugnen. Ein „Weiter so“ hätte schreckliche Folgen – nicht nur für das Klima.

Rückbesinnung auf unsere Wurzeln – die Frage, was bzw. wer unser Leben wirklich trägt – ein Ausblick in die Zukunft auch – der Traum von einer anderen Welt. 4 Stichworte jenseits eines Pragmatismus, der ja auch sein Recht hat, aber hoffentlich nie die absolute Herrschaft erlangt. Genau das könnte die Aufgabe der Kirche sein. Aber nicht nach dem Motto: „Sollen die sich da mal drum kümmern“, sondern wir alle zusammen sind diese Kirche.

Unsere Träume und Visionen sind wichtig (4.). Unser konkretes, an der Zukunft (einer Zukunft, in der alle einen Platz haben!) ausgerichtetes Handeln auch (3.). Das kann gelingen, wenn wir uns immer wieder neu am Vorbild Jesu Christi ein Beispiel nehmen (2.). Im Vertrauen auf Gott, was vielleicht in unserem Bestreben, uns abzusichern, am schwersten ist (1.). Aber es ist ja nicht nur alternativlos – es ist vor allem verheißungsvoll. Gottvertrauen verleiht Flügel!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes 2020. Für mich ist das verbunden mit der schlichten Bitte: „Gott, stärke unsere Zuversicht und unser Vertrauen in Dich!“

Ihr
Gert-Axel Reuß

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 26. Januar

Anlässlich der Visitation von Pröpstin Frauke Eiben war die Domgemeinde ins Dorfgemeinschaftshaus Bäk zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung eingeladen. Frau Nimtz, Frau Lehmann-Baumgart und die Gemeinde Bäk hatten dafür gesorgt, dass jeder seinen Platz fand und mit warmen und kalten Getränken versorgt wurde.

Nach dem Gottesdienst, der wie immer von Frau Hesselbarth musikalisch begleitet wurde, gab Domprobst Reuß einen Rückblick auf die Arbeit des vor drei Jahren neu gewählten Kirchengemeinderats. Er versprach, sich kurz zu halten, damit die im Anschluss gereichte Erbsensuppe nicht kalt werde. Es ist dann doch ein etwas längerer Bericht geworden. Ein paar Schlaglichter aus seiner Rede seien hier erwähnt:

Am 1. Januar 2017 kam es zu einem historischen Einschnitt für die Domkirchengemeinde. Wir wurden als 57. Kirchengemeinde im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KK-LL) begrüßt, die 350 Jahre dauernde Zugehörigkeit zur mecklenburgischen Landeskirche endete.

Der neue Kirchengemeinderat lud unter Federführung von Kathrin Steffen die Kirchenvorsteher der Nachbargemeinden gleich im Mai 2017 zu sich zum Kennenlernen ein. Es folgten weitere gegenseitige Besuche mit persönlichem Austausch. Die Eingliederung in den KK-LL (Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg) stellte auch das Büro vor neue Aufgaben, neue Verwaltungsabläufe mussten eingeübt werden. Zugleich hat die Gemeinde aber auch Hilfe und Unterstützung durch den Kirchenkreis erfahren.

Das Gemeindefest am 10.09.2017 war ein gelungenes, großes Projekt mit Strahlkraft und Beteiligung vieler.

Durch die Unterstützung der GMSH (Gebäudemanagement des Landes Schleswig-Holstein) konnte die Sanierung des Domsdaches vorgenommen werden. Wir warten darauf, dass es wieder „grün“ wird und freuen uns über den gelungenen Bauabschnitt. Die Weihe der neu vergoldeten Wetterhähne am 15. August 2019 war für alle ein großes Fest. Das Gerüst wird uns aber noch erhalten bleiben, bis die erkannten Schäden im Mauerwerk begutachtet und behoben sind.

Der Domprobst sprach den vielen Ehrenamtlichen und den hauptamtlich Tätigen seinen Dank aus, die unsere Gemeinde zu dem machen, was sie ist.

Bevor er Frauke Eiben bat, über die Zusammenarbeit in der Region aus Sicht des Kirchenkreises zu sprechen, ging er zu Aktuellem in 2020 über:

- Zum **Uhu** gibt es folgendes zu berichten: Er brütet auf 3 Eiern. Wir warten darauf, dass er im geschlossenen Domhof auf dem Rasen seine Jungen füttert und später die Theateraufführungen überfliegt.
- Anzukündigen ist, dass am 20. September 2020 die Bischöfin Kirsten Fehrs zu Besuch kommt. Dann wird mit Gottesdienst und anschließendem Gemeindefest des **850. Jahrestages der Grundsteinlegung** unseres Löwendoms gedacht. Zu diesem Fest sind die anderen Löwendome Braunschweig, Lübeck und Schwerin eingeladen.
- Der 8. November 2020 erinnert an das **Barber-Lyaschenko-Abkommen** (Gadebuscher Vertrag) vor 75 Jahren, ohne das Bäk, Mechow, Römnitz und Ziethen nach dem 2. Weltkrieg nicht in den Westen gekommen wären.

Pröpstin Eiben sprach im Anschluss zu uns über die Entwicklung der Kirche in den nächsten Jahren und versprach Hilfe bei Problemen. Ziethen, Mustin, Seedorf, Sterley, St Petri und St Georgsberg bilden jetzt mit der Domgemeinde eine gemeinsame Region (Region 2 in der Propstei Lauenburg). In den kommenden Jahren werden einige Pastoren in den Ruhestand gehen, manche Stelle könne dann nicht mehr besetzt werden. Es müsse zu Zusammenlegungen zu Pfarrbezirken kommen, um eine flächendeckende pfarramtliche Versorgung weiter leisten zu können. Seit dem 1. Januar 2020 gilt im Kirchenkreis ein Pfarrstellenwiederbesetzungsstopp!

Im Rückblick auf ihre Visitationswoche in Ziethen und dem Dom betonte Pröpstin Eiben, dass neben vielen vertrauensvollen Gesprächen, die sie geführt habe (mit den Kirchengemeinderäten, den Mitarbeitenden, den Bürgermeistern der Dörfer) ihr persönliches Highlight die Liedertafel am Freitag im Refektorium gewesen sei.

Zum Schluss wurde bei einem Teller Erbsensuppe noch lebhaft diskutiert.

Erika Schneede und Ulrike Hornhardt-Cordes

Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten !

Am ersten Freitag im März, dem 6. März, laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag ein. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um **19 Uhr** und findet in diesem Jahr in der Katholischen Kirche St. Answer, Fischerstraße 1, statt.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen und blickt auf eine über 100jährige Tradition zurück. Der Weltgebetstag wird in über 120 Ländern gefeiert. In jedem Jahr gibt es einen Länderschwerpunkt – in diesem Jahr ist es Simbabwe.

Der Gottesdienst wird von Frauen aus unseren Ratzeburger Kirchengemeinden gemeinsam vorbereitet. Die Einladung zu diesem Gottesdienst und einem gemeinsamen Abendbrot mit Gerichten aus Afrika richtet sich an alle, an Männer und Frauen!

Am Ostermorgen, dem 12. April, feiern wir wie in jedem Jahr im Licht der aufgehenden Sonne im Dom die besondere Feier der Osternacht. Der Abendmahlsgottesdienst (ohne Predigt) beginnt um **5.30 Uhr** und wird in Anlehnung an eine jahrhundertalte Liturgie mit vielen Bibeltexten und Osterliedern gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Osterfrühstück im Refektorium ein. Frühes Aufstehen lohnt sich! Die Feier der Osternacht im Dom ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Am Ostermontag, dem 13. April, laden wir ein zu einem biblischen Osterspaziergang. Auf dem Weg durch das Kupfermühlental begleitet uns die berühmte Geschichte der Emmaus-Jünger. Start um **10 Uhr** an der Brücke über das Kupfermühlental (in der Nähe des Hauses „Am Hang 9, 23909 Bäk“) – Ziel und Abschluss gegen 11 Uhr an der Bäker Badestelle (Nähe der Adresse „Papengang 1, 23909 Bäk“).

Am 10. Mai feiern wir im Dom die Konfirmation. Der Abendmahlsgottesdienst wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet und dauert etwas länger als gewohnt. Beginn um **10 Uhr (!)**. Parallel zum Hauptgottesdienst wird für die Kinder ein Kindergottesdienst angeboten.

Am Himmelfahrtstag, dem 21. Mai, findet unser gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst wieder im Grünen statt. Sie werden um **10.30 Uhr** von dem Posaunenchor St. Petri auf dem Gelände der Freilichtbühne im Bäker Gehölz erwartet. Gottesdienst unter freiem Himmel – wie könnte es anders sein am Tag der Himmelfahrt Jesu.

Am Pfingstmontag, dem 1. Juni, laden wir ein zum Gottesdienst um **10.15 Uhr** am Steg des CVJM-Segelzentrums. Der Campus Ratzeburg – die Träger der vielfältigen kirchlichen Arbeit rund um den Dom – gestaltet diesen schönen Gottesdienst.

Ausblick: Mit oder ohne Fahrrad? „Bäk fährt Rad“ **am 28. Juni** ist eine besondere Aktivität im Dorf. Gemeinsam in Bewegung bleiben in unserer schönen Natur, ist ja schon für sich genommen ein lohnendes Ziel. Dazu kann der Segen Gottes nicht schaden! Wir laden ein zum Gottesdienst am Sportplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus Bäk. Beginn: **10 Uhr** – mit und auch ohne Fahrrad.



Auf unserem Kirchhof

Auf dem Weg hoch zum Dom, nachdem man das große schmiedeeiserne Tor passiert hat, geht man nicht nur an unserem schönen, von Hecken eingefassten Friedhof entlang. Der gesamte Domkirchhof selber ist mit einer alten Mauer umgeben, die innen von großen Bäumen begleitet wird. Zum Winter werfen diese ihr Laub ab, so dass der Besucher erst wieder mit dem Austrieb im Frühling genau erkennen kann, um was für eine Art es sich bei ihnen allen handelt.

Wisst ihr es? Es sind Linden! Im Sommer spenden die ältesten der mächtigen Baumkronen weitreichenden Schatten. Und auch die jüngsten Exemplare, die gerade erst im Herbst neu eingepflanzt worden sind, werden bald eine immer dichtere Krone ausbilden. Wenn schließlich die Lindenblüte einsetzt, ist der Nektar Labsal für die Bienen aus dem Bienenstock am Dom und ein reich gedeckter Tisch für Hummeln und

viele weitere Insekten, die von dem süßen Duft angelockt werden. Was für eine Pracht! Eine einzige Einladung zum Verweilen hier vor dem Dom. Habt ihr euch schon einmal etwas länger auf dem Kirchhof aufgehalten und umgesehen? Wie viele Linden mögen es sein?

Im **Buchstabenrätsel** haben sich genauso viele von ihnen versteckt, wie ihr sie entlang der Kirchhofmauer findet. Dabei kann das Wort LINDE vorwärts, rückwärts, diagonal, senkrecht und waagrecht vorkommen und auch einzelne Buchstaben überlappen! Viel Spaß beim Suchen! Lösung im nächsten Domboten – oder auf dem Kirchhof vor Ort!

Kommt doch für eine Erkundung unseres idyllischen Domkirchhofes im Frühling mit euren Familien einfach vorbei!

(Rätselfreunde finden auch noch viele weitere sinnhafte deutsche Wörter in dem Buchstabenquadrat!)

O	E	L	R	T	A	L	S	L	C	K	B	P
P	L	I	N	D	E	I	A	L	I	H	E	L
E	U	N	T	S	L	N	U	T	I	N	I	O
D	X	D	R	I	N	D	E	W	T	N	D	S
N	T	E	N	G	N	E	R	L	I	N	D	E
I	I	D	F	E	D	N	I	L	I	N	D	E
L	E	V	E	W	E	O	L	M	A	U	E	R
Z	R	E	D	N	I	L	J	A	T	H	S	D
L	E	D	N	I	L	T	G	U	M	U	N	E
M	I	A	L	I	N	D	E	S	H	C	A	D
E	D	N	I	L	T	V	R	U	D	E	R	N
H	A	G	D	R	L	I	N	D	E	O	X	I
W	I	N	D	E	M	S	E	D	N	I	L	L

Idee+ Umsetzung: Ulrike Hornhardt-Cordes

Auflösung Tütentiere aus der letzten Ausgabe:

Ganze 16 Tiere hatten sich in die Tüten verirrt. Habt ihr sie alle erraten? Es waren diese:

1 Fuchs | 2 Kuh | 3 Esel | 4 Eichhörnchen | 5 Schildkröte | 6 Maulwurf | 7 Höckerschwan | 8 Weißstorch
9 Igel | 10 Schlange | 11 Löwe | 12 Frosch | 13 Schmetterling | 14 Katze | 15 Spinne | 16 Kaninchen



Kindergottesdienst im Dom

Der sonntägliche Gottesdienst ist eine wunderbare Möglichkeit, zu sich zu finden. Der gemeinsame Gottesdienst für Groß und Klein im Dom beginnt immer mit freudiger Musik und den gewohnten Abläufen. Doch dann kommt während eines Liedes der Moment, bei dem die Kinderkerze angezündet wird. Wer sie wohl dieses Mal tragen darf? Die Predigt der Erwachsenen steht nun im Dom an und so machen sich die Kinder, teilweise auch mit ihren Eltern oder Großeltern, auf in den Kapitelsaal. Im Stuhlkreis wird dort die Zeremonie mit Gesang und einer interessanten Bibelgeschichte fortgeführt. Im Februar ging es um das verlorene Schaf, die Suche danach, die große Freude bei der Erkenntnis, dass der Hirte



Fotos: Antje Nordhaus

es wiedergefunden hat und die Hunde gut auf die restliche Schafherde aufgepasst haben. Damit man sich immer an diese Geschichte erinnert, wurden in diesem Kindergottesdienst Schafe gebastelt. Ausschneiden, malen, basteln und kleben – was für eine Freude!

„Hast du schon einmal etwas verloren?“ Wir mussten bei dieser Frage im Kindergottesdienst lange grübeln... Fällt euch etwas ein? Kommt doch beim nächsten Kindergottesdienst vorbei und seid gespannt, was für eine Geschichte und Aufgabe uns beim nächsten Mal erwartet.

Antje Nordhaus

Termine: 8.3 | 26.4. | 10.5. im Dom

Willkommen zum Kindertag

1 x im Monat am Samstagvormittag laden wir alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren ein zu einem bunten Programm mit schönen Geschichten und Theater, mit Liedern und Gebeten, mit tollen Spiel- und Bastelaktionen und einem leckeren Frühstück zwischendurch. Der Kindertag wird geleitet von ausgebildeten Teamer*innen unter Begleitung von Diakon Mark Heming.

21. März | 25. April | 9. Mai | 20. Juni
jeweils samstags von 10.00 bis 12.30 Uhr
Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde
St. Georgsberg | Wedenberg 9

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Diakon Mark Heming gebeten:

mheming@kirche-LL.de.

Das Team freut sich aber auch über spontane Besucher.



Kindertisch

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass es seit August des vorigen Jahres in unserem Dom einen besonderen Platz für Kinder gibt. Zwischen dem südlichen Seitenschiff und dem Hauptschiff findet man zwischen zwei Pfeilern einen Tisch mit sechs alten Stühlen drum herum. Ein freundlicher Tischler, Peter Fokuhl aus Mölln, hat diesen Tisch extra für unseren Dom und seine Kinderbesucher gebaut und dabei unsere Wünsche alle mit bedacht.

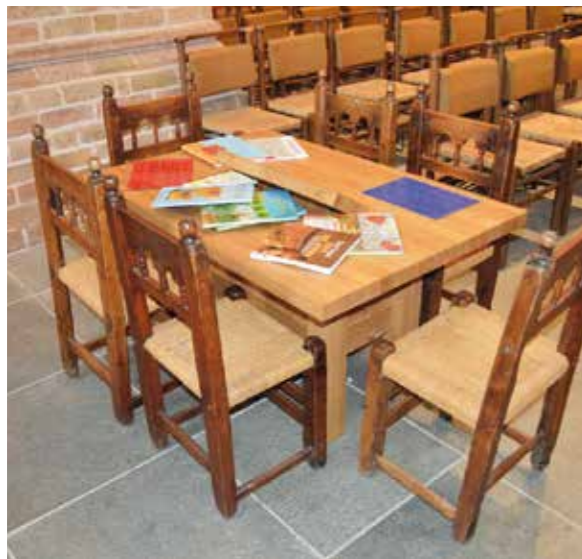


Foto: uhc

Wir wollten gerne, dass dieser Tisch ein großes Fach hat, in dem Bücher aufbewahrt werden, die Kindern gefallen könnten und die sie anschauen mögen, wenn ihre Eltern den Dom besichtigen. Die meisten dieser Bücher hat die Buchhandlung Weber dem Dom geschenkt. Dafür danken wir sehr!

Im Bücherfach findet man auch ein besonderes Kästchen mit Fotos. Diese Fotos zeigen einige Einzelheiten aus dem Inneren des Doms und machen vielleicht Lust, sich auf die Suche zu machen und herauszufinden, wo sich diese Dinge und Bilder im Dom wiederfinden lassen.

Wenn ihr das nächste Mal in den Dom kommt, schaut doch mal, ob ihr unseren Kinderdomtisch findet. Welches Buch gefällt euch gut? Habt ihr unsere Fotomotive im Dom wiedergefunden? Wir freuen uns jedenfalls, wenn ihr euren Tisch genauso mögt wie wir!

Katharina Trede-Döring

16. Ratzeburger Lesefrühling

Liebe Leser,

in der Woche vom 4. bis zum 8. Mai 2020 ist es wieder soweit. Der Ratzeburger Lesefrühling öffnet jeden Abend um 19.00 Uhr die Türen des Refektoriums am Dom, um die Zuhörer einzulassen. Ab 19.30 Uhr können wir dann Musik und jeweils zwei Lesungen erleben, die uns ganz persönlich, aber auch in unserem Miteinander ansprechen und anregen sollen.

Immer wieder ist es spannend, aus welchen Büchern vorgelesen wird, welche Themen und Inhalte angesprochen werden und welche Leser und Musiker für uns ehrenamtlich die Abende gestalten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Domkirchengemeinde und die Ratzeburger Bürgerstiftung als Veranstalter, sowie das Organisationsteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Michael Hagedorn
Kathrin Steffen





Weltgebetstag
Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 6. März um 19 Uhr in der Katholischen Kirche St. Answer!

Neues vom Regionalen Jugendausschuss Ratzeburg-Ziethen

Die regionale Zusammenarbeit wird in regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Jugendausschusses für unsere Region koordiniert, zu denen unsere Vorsitzende Bonnie Hinz viermal im Jahr einlädt. Jede Kirchengemeinde ist reihum Gastgeber. Unser gemeinsamer Jugenddiakon Mark Heming berichtet dort von seinen laufenden Projekten, Ideen für zukünftiges, neuen Erlassen etc. und auch Wünschen, die an ihn herangetragen werden. Alle Themen der beteiligten Kirchengemeinden Ziethen, St. Petri, Dom und St. Georgsberg gehören also auf die Tagesordnung, wie auch überregionale Aktivitäten. Dazu zählt zum Beispiel die Sommerfreizeit oder eine Kirchentagsfahrt. Auf der Novembersitzung ging es um die Außenwirkung unserer Region und ihren Namen, der mit „Region Lauenburg Nord-Ost“ doch sehr sperrig

daher kommt. Außenstehende sind geneigt, uns an die Elbe nach Lauenburg zu verorten, anstatt an den Ratzeburger See! Das muss sich ändern! Nach ausführlicher Diskussion wurde deutlich, dass die Verortung unserer vielfältigen Angebote direkt im Namen ablesbar werden sollte. Die Identifikation für unsere Zielgruppe ist dabei sehr wichtig. Durch den Instagram-Auftritt, der mit viel Herzblut, Können und dem jugendlichen Blickwinkel maßgeblich von unseren Mitgliedern vom St. Georgsberg gestaltet und aktualisiert wird, hatte sich schon länger ein buntes Logo mit dem Kürzel „EJ RZ“ etabliert. In Anlehnung daran entschied der Jugendausschuss, sich als Region zukünftig „Evangelische Jugend Ratzeburg-Ziethen“ zu nennen.



Ulrike Hornhardt-Cordes

FAMILIENNACHRICHTEN

Taufen

Leonardo Martin Turowski, *Ziethen*
Matthis Willi Max Bogenhagen, *Burgwedel OT Führberg*

Hochzeit

Laura Thomsen und Michael Thomsen geb. Knaak, *Ratzeburg*

Beerdigungen

Irene von Glasow geb. Porr (91 Jahre), *Ratzeburg*
Roswitha Müller (90 Jahre), *Ratzeburg*
Grete Roewer geb. Diercks (89 Jahre), *Ratzeburg*
Klaus-Jürgen Mohr (87 Jahre), *Ratzeburg*
Helmut Dittmann (86 Jahre), *Bäk*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nicht alle Familiennachrichten veröffentlichen.

Buß- und Bettag im Konfirmandenkreis

Kritisch betrachten sich die Konfirmandinnen und der Konfirmand im Spiegel. Doch in dieser Konfi-Stunde, die die jungen Leute mit Jugendleiterin Bonnie Hinz und Diakon Mark Heming verbringen, geht es nicht um die äußere (und vorhandene!) Schönheit. Mithilfe eines wasserlöslichen Stiftes können die Konfirmanden auf der Spiegelfliese vor sich notieren, was sie beschwert, wo sie ihrer eigenen Meinung nach gegen sich und andere schuldig geworden sind, was sie vor Gott bringen wollen.

An der Station, die mit Kerzen, Kreuz und Wasserschale ausgestattet ist, darf sich jeder seine Zeit nehmen, um im Vertrauen darauf, dass Gott uns in der Taufe unsere Sünden abwäscht und uns vergibt, seine beschriebene Fliese dem Wasser zu übergeben. Andächtig und sichtlich berührt betrachten die Jugendlichen, wie sich die Schrift langsam vor ihren Augen auflöst.

Es ist Buß- und Bettag und so kritisch man es betrachten kann, dass dieser Tag kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, so bietet sich zumindest die Gelegenheit zu einer besonderen Konfirmandenstunde.

Der Stationenlauf beginnt mit einer Klage-mauer, in deren Zwischenräume die Konfirmanden, ähnlich wie beim Original in Jerusalem, Zettel stecken können, auf denen sie notiert hatten, welche Zustände sie in der näheren und weiten Welt zu beklagen haben.

Danach konnten sie auf Sternen notieren, welche Hoffnungen und Sehnsüchte sie für die eigene Zukunft und die Umwelt haben und



diese im Anschluss auf blauen Tüchern „in den Himmel hängen“.

Beliebt war auch die Station, an der man einfach einen Schokoriegel einer bekannten Marke nehmen und genießen durfte, um im Anschluss laut oder leise zu formulieren, wofür man Gott „danke“ sagen möchte.

Am Schluss durften sich die Konfirmanden gegenseitig Kärtchen mit Segensprüchen aus-suchen und schenken. Wie schön, dass sich die Jugendlichen auch auf diese Station ein-lassen konnten und gleich auch noch Segens-kärtchen für Familienmitglieder oder die beste Freundin mitnahmen!

Natürlich macht es besonderen Spaß, an schön gestalteten Stationen kreativ zu arbeiten. In der Sache geht es aber vor allem darum, sich selbst Gelegenheit zum Beten zu geben.

Machen Sie sich doch auch die (kleine) Mühe für sich selbst. Ich glaube, es lohnt sich!

Diakon Mark Heming



Konfirmation: Mit Gottes Segen in ein aufregendes Leben

Am 10. Mai 2020 endet für neun Jugendliche der Konfirmandenunterricht. Endlich erwachsen!? Vielleicht nicht ganz, aber die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit. Was kann man sich Besseres wünschen als Gottes Segen für diesen festlichen Tag und für den Lebensweg, der vor einer/m liegt?

Am Sonntag, dem 10. Mai 2020 werden im Gottesdienst um 10 Uhr im Ratzeburger Dom eingesegnet:

Freia Bockhop, Bäk
Jonas Bolbach, Bäk
Fee Grober, Bäk
Mia Hölge, Ratzeburg
Julia Lüdemann, Ratzeburg
Henrike Thordsen, Bäk
Paul Tessmer, Ratzeburg
Emily Voigt, Ratzeburg
Leonie Winter, Bäk

Auch für mich als Pastor ist es etwas Besonderes, dass ich die Jugendlichen in gut 1 ½ Jahren im Konfirmandenunterricht begleiten darf. Gemeinsam haben wir in der Bibel gelesen und

uns gefragt, vor welche Herausforderungen Gott uns stellt und was der christliche Glaube für unser Leben bedeuten kann.

Auf einer Wochenendfreizeit im März in Lübeck haben sich die Jugendlichen einen Konfirmations-spruch ausgesucht. Im Konfirmations-gottesdienst werden die Jugendlichen ihre eigenen Gedanken und Überlegungen zu diesem Bibelwort mit uns teilen. Ein großes Geschenk für die Eltern und die Familien und für unsere Gemeinde.

Du hast Lust, auch im Ratzeburger Dom konfirmiert zu werden? Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs mit einem wöchentlichen Konfirmandenunterricht am Mittwoch-Nachmittag. Wer jetzt mit dem Konfirmanden-unterricht beginnt, kann im Mai 2022 im Dom konfirmiert werden.

Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro gerne entgegen (Tel.: RZ 3406; Mail: buero@ratzeburgerdom.de). Auskünfte gebe ich gerne; bitte ebenfalls über das Kirchenbüro mit mir Kontakt aufnehmen.

Gert-Axel Reuß

Jugendfreizeit Tarnschlucht, Südfrankreich 21. bis 29. Juli 2020

Jetzt aber schnell anmelden! Es sind nur noch max. 10 Plätze vorhanden!

Wie bereits berichtet gibt es in diesem Jahr eine Sommerfreizeit im Naturparadies der Cevennen mit vielfältigem Spiel- und Sportangebot (Paddeltour mit Übernachtung, MTB-Tour, Ausflug nach Avignon) und natürlich Zeit zum Baden und Chillen.

Wann? 21.07. – 29.07.2020

Wer? Insgesamt 25 Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, 15 Plätze bereits vergeben!

Wo? Ispagnac, Tarnschlucht, Südfrankreich
Leitung: Diakon Mark Heming und Team

Kosten: 390 €

Anmeldeflyer und weitere Informationen gibt es bei Diakon Mark Heming: 0171 28 70 366 oder mheming@kirche-LL.de



Rückblick auf die Krippenspiele 2019

Kurz nach den Herbstferien fanden sich insgesamt vierzehn Jugendliche und Kinder (ein ganz großes DANKESCHÖN dafür geht an Oda, Helene, Jonas, Henrietta, Jara, Bele, Laura, Anne, Luis, Konrad, Lina, Pauline, Mila und Sina) zusammen, um sich mit uns, Susanne und Anna Schmidt, Janne Bolbach und mir, für die Krippenspielaufführungen bei der Seniorenweihnachtsfeier auf der Bäk am 13. Dezember, dem Nachmittagsgottesdienst am Heiligabend im Dom und dem Weihnachtsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus auf der Bäk am 2. Weihnachtsfeiertag vorzubereiten. Alle waren hoch motiviert, mit großer Freude dabei und haben ihre Rollen professionell besetzt. Leider mussten einige Mitwirkende in mehrere Rollen schlüpfen, weil wir nicht alle besetzen konnten. Aus diesem Grund von mir hier an dieser Stelle der Appell an Sie: Für die Kinder und Jugendlichen ist es eine schöne Zeit der Vorbereitung auf die Weihnachtszeit und eine gute Erfahrung, sich was zu trauen. Auf die „große Bühne“ zu gehen und sich zu präsentieren. Auch wenn es vielleicht „nur“ ein „Halleluja“ ist. Aus diesem Grund möchte

ich Sie bitten, Ihre Kinder und Enkelkinder darin zu unterstützen und zu bestärken, am Krippenspiel 2020 teilzunehmen, weil es mit vierzehn Mitwirkenden doch schon sehr an der untersten Grenze dessen ist, was noch machbar ist. Wir als Betreuer team schauen aber positiv in die Zukunft und denken schon, dass es mit ausreichend vielen Kindern und Jugendlichen weiter gehen wird. Bei Interesse von Kindern und Jugendlichen, beim Krippenspiel mitzumachen oder auch Ihrem Interesse, uns im Betreuer team unterstützen zu wollen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns schon jetzt über Frau Susanne Schmidt (0152 / 31 75 92 59) oder das Kirchenbüro zu kontaktieren. Zum Abschluss möchte ich mich hier im Namen der gesamten Krippenspielgruppe 2019 ganz herzlich für die Unterstützung und die Geschenke für uns bei der Domkirchengemeinde und der Gemeinde Bäk bedanken. Auch hat es uns sehr gefreut, so viele positive Rückmeldungen von Ihnen, den Besuchern und Gästen unserer Aufführungen, bekommen zu haben.

Jörg Klein



Diakoniestation – Nächstenliebe ganz praktisch

Die häusliche Krankenpflege – ein Markenzeichen der Evangelischen Kirche. Schon lange haben sich die Kirchengemeinden zur Diakoniestation Ratzeburg-Mölln zusammengeschlossen. Auch die Domkirchengemeinde ist Mitglied in diesem Verbund. Das bedeutet: Auch Sie können die Beratung und Hilfe der Diakoniestation in Anspruch nehmen!

Wir sind stolz und dankbar, was Frau Vogel und ihr kompetentes Team für die Menschen in unseren Gemeinden tun. Nächstenliebe ganz praktisch.

Gert-Axel Reuß

Diakoniestation Ratzeburg – Mölln



Diakonie

Unsere Leistungen für Sie

- Kompetente Beratung
- Leistungen der individuellen Grundpflege
- Leistungen der medizinischen Behandlungspflege
- Palliativ Versorgung
- Hilfen bei Verhinderung der Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuungsangebote
- Beratungsbesuche nach §37,3
- Hausnotruf
- durchgehende Erreichbarkeit über den Pflegenotruf u.v.m.

Ich berate Sie gerne persönlich !

Birgit Vogel
geschäftsführende
Pflegedienstleitung

Geschäftsstelle:
Wedenberg 9 (Altes Pastorat)
23909 Ratzeburg
Tel. 04541—8577920
Fax 04541—8577929



diakonie@st-georgsberg.de

Neues aus der Evangelischen Familienbildungsstätte Ratzeburg

Angebote ab März 2020

Nach Strich und Farben II – Schnuppertag Buchbinderkunst

Es geht weiter mit Pappe, Papier und Leim, für Fortgeschrittene mit einer Faltschachtel, für Einsteiger*innen mit einem Leporello oder einer kleinen Box mit Deckel. – Aber für alle und alles gilt: Einmaligkeit auf der Welt! Lieblings-Papiere können gern mitgebracht werden.

Samstag, 21.03. | 10.00-16.00 Uhr
Kursgebühr: 42 € zzgl. 5 € Material
Leitung: Piko Woelky, Künstlerin

Vorsorgevollmacht mit Betreuungs- und Patientenverfügung

Es geht um die rechtzeitige Vorsorge und die Bevollmächtigung Angehöriger zur Wahrung des Selbstbestimmungsrechts bei gesundheitlicher Beeinträchtigung und am Ende des Lebens.

Montag, 23.03. | 19.30 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Spenden sind willkommen
Leitung: Susanne Meise, RA, Notarin

Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Die Taufe ist die schönste Art der Kirche, willkommen zu sagen. Sie ist ein Fest - für den Täufling, für die Familie, für die ganze Kirche. Mit der Taufe gehören Sie oder Ihr Kind zur Gemeinschaft der Christen.

Aber: was bedeutet Taufe genau? Wer kann Pate werden? Muss ich Kirchenmitglied sein, damit mein Kind getauft werden kann? Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten Fragen rund um die Taufe in der evangelischen Kirche beantwortet.

Mittwoch, 18.03. | 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Georgsberg
Wedenberg 9
Leitung: Pastorin Britta Sandler

„Ich nähe mir ein Lieblingsstück!“ Folge 2: Luftiges Sommeroutfit

Wer Lust hat, auf der nächsten Sommerparty mit einem selbstgenähten Outfit zu beeindrucken, kann diesen Wunsch an vier Näh-Abenden verwirklichen: Individuelle Ideen vom Zugschnitt bis zum Saum können hier umgesetzt werden.

Mittwoch, 22.04.-13.05. | 19.15-21.45 Uhr
4 x 2 ½ Stunden | Kursgebühr: 50 €
Leitung: Britta Buhr-Jäger

„Wer ist auf der Palme - Sie oder Ihr Kind?“ Elternabend zum Thema ‚Haltgebende Erziehung‘

Wie schaffen es Eltern, in Auseinandersetzungen mit ihren Kindern ohne „Auszeit“, „stille Treppe“ oder „Medienverbot“ durch die Erziehung zu kommen? Wie kann es die Familie ganz praktisch umsetzen, dass jede*r in der Familie seinen Platz findet, sodass das Zusammenleben zu einem harmonischen Miteinander wird? Wie viel Halt braucht mein Kind? Was brauchen Kinder, um sich gut entwickeln zu können? Wie funktioniert die Bindung zwischen Eltern und Kindern? Wie vermittele ich meinem Kind, dass ich es liebe und ihm trotzdem - oder auch gerade deshalb - Grenzen aufzeige? An diesem Themenabend erhalten die Teilnehmer*innen praktische Anregungen und können eigene Fragen klären.

Donnerstag, 14.05. | 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Nicole Klütz
Das Angebot ist kostenfrei (in Kooperation mit fit für familie, siehe auch www.elternkurse-fff.de)

Nähere Informationen zu den Angeboten der Evangelischen Familienbildungsstätte: www.fbs-rz.de oder 04541/5262



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg



Wanderausstellung
26. Februar – 25. März 2020

Orgeln an der Nordsee

500 Jahre Orgelkultur
an den Marschen



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

RATZEBURGER DOM
Dienstag-Samstag 10-16 Uhr
Sonntag 11:30-16 Uhr

Das Wattenmeer erhält als „UNESCO-Weltnaturerbe“ internationale Aufmerksamkeit. Von ihm durch die Deiche abgetrennt, entstand seit dem Mittelalter eine der fruchtbarsten Agrarlandschaften Europas. Der Wohlstand, der über Jahrhunderte wuchs, spiegelt sich in den Kirchen der Dörfer und Kleinstädte. Schon seit etwa 1450 entfaltete sich hier, wohl erstmals in der Geschichte der Menschheit, eine zusammenhängende Orgellandschaft.

Bis heute sind die Orgeln internationale Kulturbotschafter der Nordseeküste. Die Wanderausstellung „Orgeln an der Nordsee – Kultur der Marschen“ stellt dieses einzigartige Kulturphänomen dar.

Musikalische Kirchenwanderung

Am Samstag, 21. März 2020, findet in Ratzeburg eine musikalische Wanderung durch die evangelischen Kirchen statt. Sie haben die Wahl, ob Sie um 14 Uhr am Dom starten, um von dort zum Georgsberg und dann zur Petrikirche zu gehen – oder ob Sie um 15:15 Uhr in St. Georg sind und dann über St. Petri zum Dom laufen.

In der Georgsberger Kirche erwartet Sie Kammermusik mit Florian Frambach (Trompete) und Ulrike Borghardt-Sohns (Orgel/Klavier), anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pastorat. In St. Petri rahmt Martin Soberger mit Orgelmusik die von den evangelischen Ratzeburger Chören gesungene Motette »Jesu, meine Freude« J. S. Bachs ein. In der Domvorhalle musiziert Christian Skobowsky an der Paradiesorgel.

Der Eintritt ist frei – in jeder Kirche wird eine Spende erbeten.

14:00 Uhr Paradies des Doms
15:15 Uhr St. Georg auf dem Berge
17:00 Uhr St. Petri
18:00 Uhr Paradies des Doms





RATZEBURGER DOMMUSIKEN

Sa 7. März 18:00 Uhr

PASSION

„Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

An der Großen Orgel: David Schollmeyer/Bremerhaven
8/erm. 5 Euro

So 8. März 10:15 Uhr

CHORMUSIK IM GOTTESDIENST

Ratzeburger Vokalensemble
Leitung: Holger Martens

So 15. März 10:15 Uhr

ORGELMUSIK IM GOTTESDIENST

César Franck: Choral h-Moll
Christian Skobowsky

Sa 21. März 14:00 + 18:00 Uhr

PARADIESKONZERT 9

„Jesu, meine Freude“

Christian Skobowsky (Orgel)

So 22. März 10:15 Uhr

BACH-MOTETTE IM GOTTESDIENST

„Jesu, meine Freude“

Ratzeburger Domchor

Karfreitag 10. April 10:15 Uhr

CHORMUSIK IM GOTTESDIENST

Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 22
Soli · Ratzeburger Domchor

Karfreitag 10. April 15:00 Uhr

MATTHÄUSPASSION

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Mein Gott, warum hast du mich verlassen

Georg Muffat: *Toccata prima*

Heinrich Schütz: *Matthäus-Passion* (Fassung für Solostimmen,
Chor und Orgel von Arnold Mendelssohn)

Solisten | Chorus amicorum | Matthias Neumann (Orgel)

Leitung: Christian Skobowsky

Vorverkauf/Abendkasse | bis 3.4. auch unter

veranstaltungen.weber-buch-rz.de

Fr 1. Mai 20:00 Uhr

BACH · MOTETTEN jazz.comments

Soli | Ratzeburger Domchor | Jazztrio

Leitung: Christian Skobowsky

Vorverkauf/Abendkasse | bis 24.4. auch unter

veranstaltungen.weber-buch-rz.de

So 3. Mai 10:15 Uhr

BACH-MOTETTE IM GOTTESDIENST

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

Soli · Instrumente · Ratzeburger Domchor

Do 21. Mai 2020 (Himmelfahrt) 12:10 Uhr

ORGEL-MATINEE

Domorganist Christian Skobowsky (Orgel)

Sa 30. Mai 18:00 Uhr

PFINGSTLICHE ABENDMUSIK

Johann Sebastian Bach: Motette

„Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ u.a.

Ratzeburger Domchor

Leitung/Orgel: Christian Skobowsky

So 7. Juni (Trinitatis) 18:00 Uhr

DREI ORGANISTEN SPIELEN DREI ORGELN

Tobias Nicolaus/Frauenkirche Grimma

Gerhard Löffler/Hauptkirche St. Jacobi Hamburg

Domorganist Christian Skobowsky

In der Pause lädt der Förderverein zu einem Glas Wein ein.

10/erm. 6 Euro | Dauer: <3 h (mit Pause)

Termine

Seniorenkreis in der Domprobstei

Donnerstag, 05. März, 15.30 Uhr
Donnerstag, 09. April, 16.30 (!) Uhr
Donnerstag, 07. Mai, 15.30 Uhr
Donnerstag, 04. Juni, Seniorenausflug

Männerkreis in der Domprobstei

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr
Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Bibelkreis

bei Uta Grohs, Am Rensemoor 3 (Tel. 8 40 99 76)
Montag, 02. März, 19.30 Uhr
Montag, 06. April, 19.30 Uhr
Montag, 04. Mai, 19.30 Uhr
Montag, 08. Juni, 19.30 Uhr

Liedertafel im Refektorium

Freitag, 13. März, 11.00 Uhr
Freitag, 24. April, 11.00 Uhr
Freitag, 29. Mai, 11.00 Uhr

Domchor (mittwochs 19.30 Uhr) – nach vorheriger

Anmeldung bei C. Skobowsky

Kindergottesdienst 08.03. | 26.04. | 10.05.

buero@ratzeburgerdom.de
Ansprechpartnerin: Kathrin Steffen

Einsendeschluss für die redaktionellen Beiträge
aus der Gemeinde: 29. April 2020

Kontakt

Evangelisch-Lutherische
Domkirchengemeinde Ratzeburg
www.ratzeburgerdom.de

Domprobst Gert-Axel Reuß
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06
buero@ratzeburgerdom.de

Domprobstei

Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06
Fax (0 45 41) 68 53
Yvonne Jurschek / Beatrix Halm
buero@ratzeburgerdom.de
Öffnungszeiten des Büros:
di, do, fr 9.00-11.30 Uhr

Domküster

Hartmut Koop
Telefon (01 72) 88 72 678

Ratzeburger Dommusiken

Domorganist Christian Skobowsky
Domhof 14 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 80 36 48
Fax (0 45 41) 85 75 31
organist@ratzeburgerdom.de

Jugenddiakon der Region Ratzeburg-Ziethen

Mark Heming, Diakon
Schrangenstraße 3
23909 Ratzeburg
mobil: 0171 28 703 66
E-Mail: mheming@kirche-LL.de
www.evangelische-jugend-luebeck-lauenburg.de/region-nord-ost
Instagram: ev.jugend_ratzeburg

Paramentenwerkstatt

Kathrin Niemeyer
Domhof 18 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 41 94
paramentenwerkstatt@alsterdorf.de
www.ratzeburger-paramentenwerkstatt.de

Pastoralkolleg

Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-0
Fax: (0 45 41) 86 30-20
info@pastoralkolleg-rz.de
www.pastoralkolleg-rz.de

Prediger- und Studienseminar

Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-17
Fax (0 45 41) 86 30-20
info@predigerseminar-rz.de
www.predigerseminar-rz.de

Verein der Freunde des Ratzeburger Domes e.V.

Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
c/o Elke Schäfer · Telefon (0 45 41) 87 87 46
EG-Schaefer@t-online.de

IBAN: DE72 2305 2750 0000 1146 26

BIC: NOLADE21RZB

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Verein zur Förderung der Ratzeburger Dommusiken e.V.

c/o Susanne Meise · Große Kreuzstraße 6 · 23909 Ratzeburg
organist@ratzeburgerdom.de

IBAN: DE31 2305 2750 0000 1171 10

BIC: NOLADE21RZB

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

KONTO DER DOMKIRCHENGEMEINDE RATZEBURG

IBAN: DE42 2305 2750 0086 0504 73

BIC: NOLADE21RZB

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

IMPRESSUM

Der DOMBOTE erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratzeburg verteilt und liegt in der Buchhandlung Weber aus. Allen Autoren und Fotografen danken wir für ihre Beiträge.

Herausgeber/Redaktion:
Domkirchengemeinderat Ratzeburg
Gestaltung: Renate Hagenkötter
v.i.S.d.P.: Domprobst Gert-Axel Reuß
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN UND DOMMUSIKEN

März bis Mai 2020

Samstag, 29. Februar	18 Uhr	Wochenschlussandacht mit Taufe Domprobst Gert-Axel Reuß
Sonntag, 1. März	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Gert-Axel Reuß anschl. Kirchenkaffee
Freitag, 6. März	19 Uhr	Weltgebetstag in der Kath. Kirche St. Answer, Fischerstraße 1 in Ratzeburg
Samstag, 7. März	18 Uhr	Orgelkonzert „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“
Sonntag, 8. März	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Gert-Axel Reuß Vokalensemble (Holger Martens) Kindergottesdienst
Samstag, 14. März	18 Uhr	Orgelndacht Direktor Dr. Kay-Ulrich Bronk Domorganist Christian Skobowsky
Sonntag, 15. März	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Direktor Dr. Kay-Ulrich Bronk
Samstag, 21. März	14 + 18 Uhr	Paradieskonzert im Rahmen der Musikalischen Wanderung
Sonntag, 22. März	10.15 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst Rektorin Anne Gidion Domchor Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Bäk Domprobst Gert-Axel Reuß
Samstag, 28. März	18 Uhr	Wochenschlussandacht Domprobst Gert-Axel Reuß
Sonntag, 29. März	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Gert-Axel Reuß
Samstag, 4. April	18 Uhr	Wochenschlussandacht Domprobst Gert-Axel Reuß
Sonntag, 5. April	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Gert-Axel Reuß anschl. Kirchenkaffee
Gründonnerstag, 9. April	18 Uhr	Gottesdienst im Paradies mit Abendmahl Domprobst Gert-Axel Reuß
Karfreitag, 10. April	10.15 Uhr 15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Rektorin Anne Gidion Domchor und Solisten Heinrich Schütz MATTHÄUS-PASSION
Samstag, 11. April	18 Uhr	keine Wochenschlussandacht
Ostersonntag, 12. April	05.30 Uhr 10.15 Uhr	Osternacht-Frühgottesdienst mit Abendmahl Rektorin Anne Gidion Domprobst Gert-Axel Reuß anschl. Osterfrühstück im Refektorium Gottesdienst mit Abendmahl Domprobst Gert-Axel Reuß
Ostermontag, 13. April	10.15 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst im Dom Pastor Dr. Friedrich Brandi Wegegottesdienst Bäk Domprobst Gert-Axel Reuß
Samstag, 18. April	18 Uhr	Wochenschlussandacht Propst em. Dr. Augustin
Sonntag, 19. April	10.15 Uhr	Gottesdienst Präpstin Frauke Eiben Bishop Asish Kumar PAL, JELC (Ev.- Luth. Kirche in Jeypore)
Samstag, 25. April	18 Uhr	keine Wochenschlussandacht
Sonntag, 26. April	10.15 Uhr	Familien-Gottesdienst zur Tauferinnerung Domprobst Gert-Axel Reuß Kindergottesdienst
Freitag, 1. Mai	20 Uhr	BACH MOTETTEN jazz.comments Domchor, Solisten, Jazztrio
Samstag, 2. Mai	18 Uhr	keine Wochenschlussandacht
Sonntag, 3. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Gert-Axel Reuß Domchor anschl. Kirchenkaffee
Samstag, 9. Mai	18 Uhr	Wochenschlussandacht Domprobst Gert-Axel Reuß
Sonntag, 10. Mai	10 Uhr !	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Domprobst Gert-Axel Reuß Kindergottesdienst
Samstag, 16. Mai	18 Uhr	Wochenschlussandacht Pastor Dr. Friedrich Brandi
Sonntag, 17. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst Pastor Dr. Friedrich Brandi
Himmelfahrt Donnerstag, 21. Mai	10.30 Uhr 12.10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Bäcker Gehölz Orgelmatinee Domorganist Christian Skobowsky
Samstag, 23. Mai	18 Uhr	keine Wochenschlussandacht
Sonntag, 24. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst Pastor Jochen Schultz
Samstag, 30. Mai	18 Uhr	Abendmusik Domchor
Pfingstsonntag, 31. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Propst Andreas Weiß
Pfingstmontag, 1. Juni	10.15 Uhr	Campusgottesdienst im Seglerhafen des CVJM (bei Regen im Dom)
Samstag, 6. Juni	18 Uhr	Keine Wochenschlussandacht
Sonntag, 7. Juni	10.15 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Direktor Dr. Kay-Ulrich Bronk anschl. Kirchenkaffee Drei Organisten an drei Orgeln

Mittagsgebet di - fr 12.15 Uhr (ab Mai: mo – fr 12.15 Uhr)